

5) s. ebenda 954 (Nr. 753)

Kopie - AH 76, 513-514

154

1653 April 8., Luzern

A

"MEMORIAL [VON SCHULTHEISS UND RAT VON LUZERN] WASS HERR LANDT-  
VOGT [IN WILLISAU] JOST [LUDWIG] PFIFFER [IN SEINEM  
AMTSGEBIET] ... ZUO VERRICHTEN [HAT - BAUERNKRIEG! -]"<sup>1</sup>

"1. Vor der gantzen Versambten [Amts?]-Gemeind Anzezeigen das der Oberkheit [Schultheiss und Rat von Luzern], wye auch den Anwäsenden Heren Abgesanten [von den VI kath. Orten - VII ausg. LU -; - unter den Vermittlern im Bauernkrieg befand sich auch B e a t II. Zurlauben -] mit hochem verwundenem furkkommen, dass ettliche under Jnen, dass Jenige, was guet und Rechtlich usgesprochen und angenommen worden understandind, Zuo widerfächten, und mit Zimlichem trutz darwider Zehandlen, welches aber ohn Zwyffel den gemeinen Landtman [=Amtsgenossen] nit lieb syn werde, darumben habe er befelch Von synen Herren und Obern, erstlich der gantzen Gmeind, Zuo offenbahren und vorläsen Zelassen, was durch underhandlung der H gesanten Von der Statt Lucern als Jrer Oberkheit gutwillig nachgelassen, dessglichen auch den Rechtsspruch In welchem darüberhin, ein allgemeine verzychung verloffner Unguoten sachen begriffen sye.

Nit Zwyfflende, wan der gmein Mann eigentlich daruff losen, werde er finden das man Jre beschwården und was sy Jnen schädlich bedunkht hate, abgenommen, und was Jnen nuzlich sye, Zuoerkhendt deshalb ob gott will khein wytttere clag nit haben sonders sich Jnskönftig durch erweisende gehorsami glych wye andere [luzernische] Embter, deren ertheilten bewilligung und nachlasses theillhaftt Zemachen ursach Nemmen, und nit durch widerspanigkheiten sich derselben berauben, und Jn mehr grössere gefahr, wyttleuffigkheit costen und schaden wärffen werdendt ...

2. Hernach wan die Zwey stuckh verläsen werden Soll H Landtvogt erholen, das derwyl der Embter besazung halber, Jm Rechtsspruch, usserhalb des Schultessen Amt, sy die [Bürger] von Willisau an die Oberkheit gewisen worden umb mehrere gnad Oder Enderung Anzehalten. Als habend Jme syne H und Oberen befolchen Jnen das schryben Jnsgemein Vorzeläsen, welches die H Gesanten verschinen Sontags [=6. April], Jn die Statt und Land Willesau

abgahn lassen:

3. Nach selbiger abhörung, mag er dan Verners erläutern, wohin der Inhalt desselben ziele und gemeint sye, undt was hieruff der Oberkheit deliberation sye uber die Embterbesazung.

Und hieruff tentieren ob sy schweren wollendt wirdt auch woll Zesinn Zeleggen wüssen, was den gemeinen Mann In den Embtern fur Nutz oder schaden gelägen:

Und Je nach dem die disposition der gemüetern syn wurdt, Je nach derselbigen sich Zu richten wüssen.

Cantzlei der Statt Lucern

[sig.] Stattschryber [Ludwig] H a r t m a n n".

"Copia der Instruktion nacher Willisauw ... H. Landtvogt Jost [Ludwig] Pffiffer und Haupt. [und Luzerner Rat Niklaus] B i r c h e r."

1) vgl. Liebenau/Bauernkrieg II, 180

---

Konzept, von Beat II. Zurlauben, mit Dorsualnotiz  
AH 76, 515-518 - Seite 517 leer

155

[1712?]<sup>1</sup>

A

NOTIZEN [DES LANDESHAUPTMANNNS VON ZUG, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, UEBER DOKUMENTE BEZUEGLICH DAS WEHRWESEN IN DEN FREIEN AEMTERN SOWIE IN DEN STAEDTEN BADEN, BREMGARTEN UND MELLINGEN]

---

"Kriegsordnung in fryemptern 1606

gemachte anstallten in der Stadt bremgarten

Memoriale<sup>2</sup> eines Proiects [vom 17. Mai] 1656 betreffend [die Verteidigung von] Baden Bremgarten und Mellingen [im Gefolge des 1. Villmergerkrieges] 1664 [anlässlich des Wigoltingerhandels] war Commandant [von Mellingen] haupt.

[Kaspar] B r a n d e n b e r g [von Zug] Undt was für Volck zuozogen [nämlich aus den Freien Aemtern und dem Amt Rohrdorf]<sup>3</sup>

1657 [anlässlich der Tagsatzung der reg. kath. Orte vom 8. und 9. März 1657]<sup>4</sup> ein Kriegsprojekt<sup>5</sup> [u.a. für die Städte Baden, Bremgarten und Mellingen sowie die Freien Aemter] in lucern gemacht.

abtheillung der Muster pläzen in freyemptern 1638 [richtig 1639] undt hochwachten.<sup>6</sup>